

ÄRZTE & ZEITUNG

1. DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

DIENSTAG 2. JULI 2003

ZB MED

D 8877 NR. 121 JAHRGANG 22



Keime können Lymphom triggern

Für die These, daß ein Magenlymphom von der Helicobacter-Präsenz abhängt, spricht, daß bei den meisten Patienten mit dem Keim auch das Lymphom verschwindet.

MEDIZIN 11



Gute Erfahrungen mit Kooperation

Die Magdeburger Hausärztin Dr. Helene Bade arbeitet mit sieben Kollegen unter einem Dach – und hat damit allerbeste Erfahrungen gemacht.

WIRTSCHAFT 16



Im Sattel ist der Krebs vergessen

Unter dem Motto „Urlaub vom Schmerz“ hat das Pharma-Unternehmen Grünenthal zum zehnten Mal krebskranke Kinder zu Reiterferien eingeladen.

GESELLSCHAFT 19

DES TAGES

SMS im Auto liest, zieht ein Bußgeld

Wer privat mit dem Auto unterwegs ist, sollte auf jeden Fall die Finger vom Handy lassen. Andernfalls kann ein Bußgeld von 30 Euro fällig werden – gleich ob Sie mit dem Handy SMS abrufen, im Notizbuch blättern oder jemanden anrufen. Das hat das Verwaltungsgericht (OLG) Hamm entschieden. Im konkreten Fall hatte ein Anwalt behauptet, er habe sich nur eine Sekunde vom Handy angesehen. Solche Spitzreden tun nach Ansicht der Richter nichts zur Sache: Wer das Telefon in der Hand hält, verstößt gegen die Vorschrift.

GRUND

Einzelverträge für Fachärzte – das führt zu Versorgungslücken

Experte Beske warnt vor noch mehr Bürokratie

BERLIN (HL). Es würde nicht nur Nachteile für Fachärzte geben. Die gesamte spezialärztliche Versorgung könnte einen irreversiblen Schaden erleiden, sollte die Koalition die Opposition in den Gesprächen von ihren Vorstellungen über Einzelverträge für Fachärzte überzeugen.

schon zugelassene, gilt: Sie können nicht mehr damit rechnen, daß sie ihre Praxis an einen Nachfolger verkaufen können – ein Stück Alterssicherung bricht weg.

Die Konsequenzen für Patienten: die fachärztliche Versorgung wird lückenhaft, die Auswahl unter Ärzten faktisch eingeschränkt. Damit wird das Prinzip der freien



DT. ZENTRALBIBLIOTHEK TEAM 5. 1/25 JOSEPH-STELZMANN-STR. 9 50931 KOEHLN

041441

2.433

25